



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1911

47 (28.1.1911) Mittagblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-144616](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-144616)

General-Anzeiger



Abonnement:
70 Pfennig monatlich.
Eringelohnt 50 Pf. monatlich,
durch den Post bez. incl. Post-
ausschlag M. 4.20 per Quartal.
Einzel-Nummer 5 Pf.

(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Badische Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Inserate:
Die Colonat-Seite . . . 25 Pf.
Kundwürdige Inserate . . . 30
Die Reklame-Seite . . . 1 Mark

Lesensfle und verbreiteste Zeitung
in Mannheim und Umgebung.

Täglich 2 Ausgaben
(ausgenommen Sonntag)

Eigene Redaktionsbureaus
in Berlin und Karlsruhe.

Schluss der Inseraten-Nahme für das Mittagsblatt Morgens 1/9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Telegraphen-Adressen:
„General-Anzeiger
Mannheim“.

Telefon-Nummern:
Direktion u. Buchhaltung 1449
Druckerei-Bureau (Aus-
nahmen) Druckarbeiten 841
Redaktion . . . 877
Expedition und Verlags-
buchhandlung . . . 918

Nr. 47.

Samstag, 28. Januar 1911.

(Mittagsblatt.)

Die heutige Mittagsausgabe umfasst
20 Seiten

Telegramme.

Kaisers Geburtstag.

Berlin, 27. Jan. In den festlich geschmückten Erziehungsräumen feierte der Reichstag den Geburtstag des Kaisers. Den einzigen Toast brachte Präsident Graf Schwerin-Löwitz an, der u. a. sagte: Vor wenigen Tagen waren vierzig Jahre seit dem glorreichen 18. Januar 1871 vergangen, an welchem die Begründung des deutschen Kaiserreiches erfolgte. Heute kann man ohne Übertreibung sagen, daß unser Volk — ja, daß ganz Europa den vierzigjährigen Frieden in erster Linie der unermüdeten militärischen Begabung unseres Kaisers (Bravo!), freilich immer verbunden mit der vollkommensten Selbstüberwindung und der ernstesten Auffassung seiner Herrscherpflicht, verdankt. Unsere Armee in der vierzigjährigen Friedenszeit frisch zu erhalten, uns eine respektgebietende Wehrmacht nicht nur zu Lande, sondern auch zu Wasser geschaffen, uns dadurch bis heute einen ehrenvollen Frieden gewahrt zu haben, bleibt das unvergängliche Verdienst unseres Kaisers. (Bravo!) Ohne Schwertstreich, aber gestützt auf ein starkes und scharfes Schwert, wurde Wilhelm II. nicht nur ein Hort des Friedens, sondern nicht minder auch ein Retter des Reiches. Um nicht weniger als 17 Millionen Köpfe hat unter seiner Regierung sich die Bevölkerung des Reiches vermehrt. Um über 4 Milliarden jährlich ist in den letzten Jahren das deutsche Nationalvermögen gewachsen, über 20 Millionen jährlich, also über eine halbe Million täglich wächst unser National Einkommen. Das Erfreulichste an dieser allgemeinen Zunahme unseres Wohlstandes aber ist, daß sie sich bei uns auf alle Schichten der Bevölkerung, auf alle Erwerbsstände mit Gleichmäßigkeit verteilt, wie in keinem anderen Lande der Welt. Denn allein die Rücklagen in den Sparkassen — also doch Ersparnisse des städtischen und ländlichen Mittelstandes und der Arbeiter haben sich im letzten Jahre um mehr als eine Milliarde vermehrt. Und dazu die soziale Fürsorge für alle weniger Vermittelten, wie sie auch noch kein anderes Land der Welt kennt. Neben dieser inneren Wohlfahrt ist doch auch unsere äußere politische Lage recht befriedigend geworden. Die unanfechtbar gleichberechtigte Weltmachstellung Deutschlands ist heute so gesichert wie kaum je zuvor. Der Dreißigjähriger Krieg länger als ein Menschenalter als starker Hort des Friedens bewährt und wird sich auch weiter als solcher bewahren. Aber unsere inneren politischen Verhältnisse — kann man denn auch mit ihnen so zufrieden sein? Wenn unsere wirtschaftliche, soziale und weltpolitische Entwicklung, wie wir sehen, von unseren inneren Kämpfen so gut wie gar nicht berührt wurde, sondern ruhig und ungehindert in ihrem majestätischen Siegeslauf fortfährt, dann dürfen wir hieraus doch wohl auf die innere Kraft dieser Entwicklung und auch auf die innere Gesundheit unseres ganzen Volkstums schließen. Also lassen Sie uns an dieser Zuversicht festhalten. (Beifalles Bravo.) Wir wollen uns auch die Dankbarkeit nicht rauben lassen, welche wir unserem Kaiser schulden. (Bravo!), denn in dieser Dankbarkeit wurzelt die Liebe und Treue, ein köstliches, nationales Erbe, welches wir Mitglieder des Reichstags wohl ganz besonders zu hüten und zu wahren berufen sind. (Bravo.)

Der 90. Geburtstag des Prinzregenten von Bayern.

Berlin, 28. Jan. (Von unserem Berliner Bureau.) Wie es heißt, soll der Prinzregent von Bayern die Bundesfürsten gebeten haben, davon abzusehen, ihm zu seinem 90. Geburtstag ihre Glückwünsche persönlich zu überbringen. Infolgedessen werde keine Gesamtgratulation der deutschen Bundesfürsten beim Prinzregenten erfolgen.

Die Affäre des Prinzen Max von Sachsen.

Berlin, 28. Jan. Der „Tägl. Rundsch.“ wird aus Rom gemeldet: Zuerst versuchten die Polen in galizischen und italienischen Blättern und alldann im Vatikan zwei ihrer Gegner, den Augustiner Palmieri und den ruthenischen Metropolitens Eszpeth in Lemberg, für die Eltern des Prinzen Max verantwortlich zu machen. Prinz Max war nämlich vor zwei Jahren als Gast beim Metropolitens in Lemberg gewesen, um einen Monat lang in ruthenischen Bisthümern zu studieren. Dieser lächerliche polnische Vorstoß wurde von der Kurie richtig als ein Manöver erkannt,

um die Verantwortlichkeit des ruthenischen Metropolitens auf den Kardinalshut zu ruinieren zugunsten der nicht einwandfreien Kandidatur des stockpolnischen Lemberger Bischofs Bilczewski. Daraus müssen die Freiburger Dominikaner für die Sünde des Prinzen lähen. Kürzlich ließ der Papst den Dominikanergeneral Vater Cormier, einen ehrwürdigen, vornehmen Greis, zu sich kommen und bejaht ihm mit erregten Worten, den bereits einmal gemahregelten Rektor der Freiburger Universität Vater Jablatat telegraphisch abzuberufen, worauf der feinsinnige Greis ob dieses päpstlichen Jornes in Ohnmacht fiel. Pius, der dadurch wieder milder gestimmt wurde, gestattete dann, um einen Skandal zu vermeiden, ein vorläufiges Verbleiben des Rektors, verlangte aber kategorisch, daß innerhalb des Jahres der Rektor und drei weitere Ordensprofessoren von der Anstalt entfernt werden.

Massenbergiftung durch Fruchtis.

London, 27. Jan. Ueber eine Massenbergiftung durch Fruchtis in Manchester teilt das Reutersche Bureau mit, daß ein ernsthafter Ausbruch von Unterleibstypus in Manchester und Cecies erfolgte, der auf den Genuß von Speiseis zurückgeführt werden konnte, das von italienischen Händlern verkauft wurde. Die Krankheit, von der hauptsächlich Kinder betroffen wurden, ist bereits im November ausgebrochen und jetzt erloschen. Im ganzen sind 151 Erkrankungen und 14 Todesfälle vorgekommen.

Der Aufstand im Yemen und die europäischen Kabinette.

London, 28. Jan. (Von unserem Londoner Bureau.) Der Wiener Korrespondent des „Daily Chronicle“ erklärte, von maßgebender Stelle erfahren zu haben, daß der Aufstand im Yemen den europäischen Kabinetten große Sorge bereitet, da man befürchtet, daß trotz der hebenenden Truppenföndungen durch die Türkei die Revolte weiter um sich greife und infolgedessen zu europäischen Verwicklungen föhren könne.

Der Konflikt zwischen Ecuador und Peru.

London, 28. Jan. (Von unserem Londoner Bureau.) Einem Telegramm der „Times“ aus Lima zufolge bestätigt sich die Nachricht von einem Zusammenstoß zwischen den Truppen von Ecuador und Peru bei Cerumilla an der Grenze der beiden Republiken. Der Gesandte von Ecuador hatte am Dienstag eine lange Konferenz mit dem Minister des Aeußern in Lima. Angehlich hätten die Gesandten die Vermittlung übernommen, sie konferierten auch mit dem Minister des Aeußern; über das Ergebnis dieser Besprechung verlautet nichts. Die Sorge bezüglich der Aufrechterhaltung des Friedens ist in beiden Republiken groß. Am Mitternacht zum 2. d. M. ging ein Kreuzer nach Boito ab, um 20 Mann Verstärkungen nach der Grenze zu bringen.

Die Reorganisation der persischen Finanzen durch die Amerikaner.

London, 28. Jan. (Von unserem Londoner Bureau.) Der Korresp. der Times in Washington meldet, daß die amerikanische Regierung auf die Bitte der persischen Regierung dieser leztlin eine Liste von amerikanischen Finanzmännern überreicht hat, die man in Washington für geeignet hält, der persischen Regierung bei der Reorganisation der persischen Finanzen gute Dienste zu leisten. Die bezügliche Bitte aus Teheran ist erst vor einigen Tagen in Washington vorgelesen worden. Die nunnmehr von der amerikanischen Regierung bezeichneten Finanzmänner haben besondere Erfahrungen in Finanzfragen des Auslandes sammeln können. Der Korrespondent fügt hinzu, daß die Vereinigten Staaten in Persien so gut wie keine kommerziellen Interessen zu verfolgen hätten, daß aber die Bitte Persiens so schnell und gern erfüllt worden sei, müsse als ein Zeichen dafür angesehen werden, daß man in Washington immer mehr bereit sei, einem schwachen Staat zu helfen.

Schwere sittliche Verfehlungen eines amerikanischen Admirals.

New York, 28. Jan. Präsident Taft hat den Staatssekretär der Marine angewiesen, den Admiral Barry, der bisher die Flotte des Stillen Ozeans befehligte, ohne Pension zu verabschieden. Barrys Gesuch, sich nach 41jähriger Dienstzeit zurücksiehen zu dürfen, war infolge der schweren Beschuldigungen beanstandet worden. Wie das gegen ihn eingeleitete Verfahren ergab, haben sich die Vorwürfe schwerer sittlicher Verfehlungen als begründet erwiesen. (Köln. Ztg.)

Berlin, 28. Jan. (Von unserem Berliner Bureau.) Wie der „Vorwärts“ mittels, soll das Bestinden des Reichstagsabg. Paul Singer zu ernstern Besorgnissen Anlaß geben, da bei

ihm fortgesetzt Bewußtseinsträubung zu verzeichnen sei, obwohl das objektive Bestinden des Patienten in den letzten Tagen sich gebessert habe.

Bremen, 27. Jan. Von der hiesigen Strafkammer wurde heute der frühere Straßenbahnschneider der Bremer Straßenbahn Heinrich Haupt und der Straßenbahnfahrer Bruno Kleinschmidt wegen Landfriedensbruches anlässlich der Ankunft von Arbeitswilligen aus Hamburg am 17. Oktober d. J. zu je 3 Monaten Gefängnis verurteilt.

London, 28. Jan. (Von unserem Londoner Bureau.) Der Pariser Korrespondent des „Standard“ föhrt in einem längeren Telegramm aus, daß die Ursache, warum die französische Staatsbahn 50 neue Lokomotiven bei einer Firma in Glasgow und nicht bei einer deutschen Firma bestellt habe, darin zu suchen sei, daß die erstgenannte Firma die Lokomotiven schneller liefern könne, als die deutschen, weil die leztteren mit Aufträgen stark belastet seien. Es handele sich übrigens nur um 50 und nicht, wie zuerst gemeldet wurde, um 70 Maschinen.

Staat und Kirche.

Ein Konflikt des Vatikans mit der preussischen Staatsverwaltung?

Papst Pius X. hat an den Kardinal Fischer in Köln ein Schreiben gerichtet, das namentlich durch die Auslassung über den Modernismeneid bemerkenswert ist. Die „Köln. Ztg.“ veröffentlicht unter der Ueberschrift „Hebdeanfrage des Papstes an den Staat“ den ihr aus Rom übermittelten Wortlaut des Schreibens wie folgt:

Inserum geliebten Sohne Graf und Apostolischen Segen, Was Du für Dich und namens Deiner ehrwürdigen Brüder, der deutschen Bischöfe, die mit Dir den Kongress zu Galva veranlaßt haben, über die gemeinsamen Beschlüsse und mehrheitlich, so hochherzichtig, besonders weil daraus erhellt, daß Eure Beratungen durchgängig von brüderlicher Liebe beherrscht worden sind, so daß Meinungsverschiedenheiten während der Erörterung die Einmütigkeit der Beschlüsse nicht gehindert haben. Wie freuen uns, daß Ihr bezüglich der sozialen Frage sorgsam darauf bedacht gewesen seid, daß die bestigen Gegensätze und Heden unter beiden Gattungen der Arbeiterverbände beseitigt werden und daß Ihr zu diesem Zwecke für beide Verbände gewisse gemeinsame Gesetze angelehrt habt, die zu besorgen sind, damit sie in den beiderseitigen Gebieten auch ferner für den wahren Vorteil der Arbeitgeber und Arbeiter zum Gutes der Religion und der bürgerlichen Gesellschaft sich bewähren. Erlaubt es auch, daß Ihr, wie Du meldet, in Ausführung unseres Erlasses quom singulari beschloßen habt, das Volk durch einen gemeinsamen Hirtenbrief zu belehren und anzuweisen, was im allgemeinen zu geschehen hat, damit Kinder baldigh das Abendmahl erhalten. Wir möchten den Christlichgläubigen zu verstehen geben, daß es sich dabei nicht sowohl um die Befolgung von Vorschriften des römischen Papstes handelt, als um die Erfüllung einer Pflicht, die sich aus der Lehre des Evangeliums von selber ergibt, bezügliche, daß nur eine alte und dauernde Liebung der Kirche wieder angenommen wird, wo sie verlassen worden war. Was die von uns aus Gründen der Vereinfachung der Bischöfen erteilte Ermächtigung zur Absetzung der Pfarzer betrifft, so wundern wir uns nicht, daß alle, die für sich zu fürchten haben, dieser Bestimmung widerstreben und vielleicht gar von den Staatsbehörden verlangen werden, ihre Ausführung zu hindern. Mögen aus der Gebrauch dieser Ermächtigung alle Unmuth und Besorgsamkeit verbannt werden, wie nicht, daß das Streben nach Recht und Gerechtigkeit anderte und der Bischof aus unberechtigter Furcht vor äußern Schwierigkeiten sich vor den Schritten hne, die er als durchaus nötig für's Seelenheil erkennt. Denn in der Pflichten Erfüllung, namentlich soweit sie direkt dem Rufus Gottes dient, ist der Kampf nicht zu scheuen, sondern im Gegentheil mutig aufzunehmen; denn Gott selber steht als harter Helfer den Kämpfern zur Seite. Was die verabschiedeten Zerkleuren der Modernisten betrifft, so haben wir im Gespräch mit Dir eine milde Auslegung der Vorchrift zugelassen und ausgesprochen, daß zu der von uns vorgeschriebenen Eidesformel durch jense motu proprio diejenigen Geistlichen nicht angehalten werden, die an staatlichen hochschulischen Theologie lehren. Obgleich der lag und liegt es durchaus nicht in unserer Absicht, diejenigen von der allgemeinen Eidesverpflichtung auszunehmen, die als staatliche Lehrer zugleich ein Priesteramt als Prediger oder Beichtiger versehen, eine geistliche Pfründe innehaben oder irgendwelches Rural- oder geistliche Pfräteramt bekleiden. Auch jene aber, die als staatliche Lehrer sich des Eides enthalten dürfen, werden vielleiht, falls sie vorzählen, von dieser Ermächtigung Gebrauch zu machen, noch keinen Verdacht gegen die Reinheit ihrer Weltmeinungen erwecken, aber sicherlich eine klägliche Unterordnung unter die Meinungen der Menschen befürchten, indem sie trotz der Autorität derjenigen sich beugen, die nicht aus anrichtiger Ueberzeugung, sondern aus Oaf gegen das katholische Bekenntnis mit lauten Schall verurteilen, durch solchen Glaubenswidrig werde die Würde der menschlichen Vernunft vergewaltigt und der Fortschritt der Wissenschaft gehemmt. Daher empfiehlt sich nicht, die Erlassung von diesem Eide aus anderer als der angegebenen Ursache zu gewähren. Hebrigkeit gegen wie die Ueberzeugung, daß gerade diejenigen, denen wir den Eid erlassen, behufs Bekundung ihrer männlichen Charakters ihn vor allen andern leisten und nötigenfalls dafür Schimpf erdulden werden; denn sie würden sich gewiß als des christlichen Bekenntnis unwürdig vornehmen, wenn sie sich schämen, zu Dienern unseres Herrn Christ zu gelden. Wir bitten, daß Du in Ueberdoffenen Worten Deinen Vorstoß von der jüngst bei uns erlassenen Anknahme, die Deinen großen Verdiensten um uns entsprach, Mitteilung gemacht hat; denn wenn wir alle, die uns ihre fromme, kindliche Ergebenheit beweisen, namentlich unsere geliebten Söhne, die Kardinalen und ehrwürdigen Brüder,

Blusen.

Trotzdem die Bluse der angefeindete Toilettengegenstand ist, behauptet sie ihre Stellung unentwegt. Vielleicht ist es die Abhängigkeit der Damen, die dieser Piece de résistance anscheinend unaufhörliche Rechte einräumt. Vielleicht braucht man aber auch nicht solche idealen Gründe zu suchen und nur in der Bluse den praktischen Wert betrachten. Wir können also kurzerhand sagen, daß für die Frau jeden Standes die Bluse das notwendigste Toilettenrequisit ist. Nur für den Salon ist sie verpönt. Die so sehr geschätzte Tracht der hellen Spitzenbluse mit weißem Rock, die so bequem und billig ein einfaches Gesellschaftsleid zu erzeugen vermag, ist ganz und gar verschwunden. Wer an dieser Gewohnheit noch festhält, beweist, daß er nicht mit den Besen der Modedictatorin gemein hat.

Betrachten wir uns den Hausanzug, so steht die Bluse noch immer an erster Stelle. Die einfache Bluse aus uni oder gestreiftem englischen Flanell mit einem schlichten Rock ist für Frauen,

ihre Verwendung findet. So sahen wir eine niedliche Bluse aus leichter helkrota Libertyseide, deren Paffe ganz mit rosa und lichtgrünen Perlen angefüllt war. Statt Knöpfchen waren je 5 Steine in regelmäßigen Mustern zusammengesetzt. Diese Bluse gehörte zu einem rotfarbenen Ratinellleid, das in der Sonne der côte d'Azur spazieren geführt werden sollte.

Zu den Abbildungen.

Nr. 330. Einfaches Straßenkleid aus lila Tuch mit Soutacheverzierung. Der schlichten Taille waren die halblangen, offenen Ärmel angehängt; der Rand derselben, sowie das hohe Wieder, der Rand des Überkleides und des unteren Vierbahnenrockes waren in erstlicher Höhe mit schwarzer Soutache bestreift. Schwarzer eisener Tuchragen und durchbrochene Knöpfe aus Metall.

Nr. 331. Tanzstundenkleid für Mädchen von 8-10 Jahren. Ein mehrschichtig in Gruppen eingerehter Einsatz aus ebenen Wäsche bedeckte die vordere Mitte des niedlichen Prinzesskleides aus Mousseline-de-laine, das im Taillenschluß eingereht und mit zwei Volants abgeschlossen war. Täuschten am Halsloch und den halblangen Blusenärmeln.

Nr. 325-327. Drei Eisloufkostüme für junge Mädchen. Aus gestreiftem, englischen Stoff hergestellt, zeigte der neueste Dreibahnenrock einen quergebundenen



Nr. 330. Einfaches Straßenkleid aus lila Tuch mit Soutacheverzierung.

die gewohnt sind, mitzuarbeiten, weitaus zweckmäßiger und praktischer als der Morgenrock. Selbstverständlich liebt auch die einfachste Bluse angezogener als als selbst ein eleganter Morgenrock.

Die Hausbluse, die sich jede Frau, die nur ein wenig mit der Nadel umzugehen weiß, selbst herstellen kann, ist durch geringe Mittel freundlich und ansehnlich zu gestalten. Ein kleiner weißer Spitzen umlegebogen und Manschetten, oder selbst ein sauberer Stoffragen mit Kremsorte wirken immer freundlich und sind durch ihre leichte Kostumswechselbarkeit stets frisch. Wir leben aber auch, daß selbst der einfachsten Hausbluse reichliches Interesse gewährt wird und man die hübschesten Façons für diese Zwecke verarbeitet.

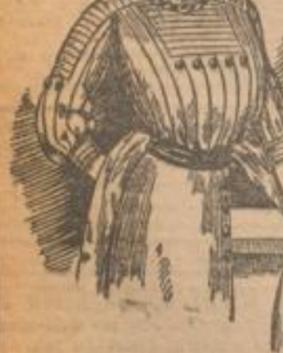
Für einfache Blusen verwendet man gern leichtes Damasttuch. Man gibt ihnen eine viereckige oder über die Schulter spitz zulaufende Paffe und verzieren diese entweder mit Schnurstickerei oder bunten Worten.

Nicht für alle Figuren ist die glatte, in schmalere oder breitere Falten gelegte Hemdbluse vorzuziehen. Deshalb fand der Kimonoschnitt schnell Aufnahme. Eine Bluse aus weichem Wolstoff im Kimonoschnitt mit kleiner Paffe aus dunkler getöntem Samt als der Stoff es ist, hellen Wäsche oder einer billigen Spitzel Spitze macht immer einen guten und jugendlich angezogenen Eindruck.

Wer nicht nur für das Haus, auch für die Straße ist die Bluse stets am Plage. Die Mode des Jackettleides hat sich als Selbstverständlichkeit eingeführt und mit ihr zugleich behauptet die Bluse ihr Recht. Selbst bei der ältesten Jahreszeit werden sehr viele Blusen aus dünnen Watzen mit Stickerei getragen. Für den Sommer sollen Schweizer Stickereien in farbiger Ausführung sehr modern werden. Auch der runde Halsauschnitt wird weiter getragen.

Man wählt zu dem Kostüm die Bluse möglichst passend in der Farbe. Glänzende Seide ist bei weitem nicht so modern wie gazeartige Stoffe oder Crepe de Chine. Der türksische oder indische oder bunte Seide für die Bluse schlägt, muß sie entschieden mit Chiffon vollieren, der die gleiche Farbe hat wie das Kostüm, zu dem die Bluse getragen wird.

Es nimmt natürlich nicht wunder, daß die reiche Verarbeitung von bunten Perlen und Steinen auch für die Blusen



Nr. 337 u. 338. Zwei elegante Blusen.

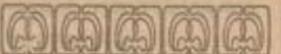


Nr. 325-327. Drei Eisloufkostüme für junge Mädchen.

ersten Modells aus rostbrauner Libertyseide, das Ähneln und Lappteile aus schmalen Fältchen aufwies. Die einseitigen Falten der Vorder- und Rückenteile waren zum Teil mit überzogenen Knöpfen gehalten, ebenso beim Ärmel. Kaltengürtel vom Stoff, Abb. 338 aus graugrüner Messaline hatte eine kleine, soutachierte Schiffspaffe mit Wenden von Spiegelstoffsamt im Ton. Die mit Patten vom Samt garnierten Faltensteile zeigten bis zum Ellenbogen verlängerte Ähnel. Hohes Samtmieder mit angeschnittenen Ärmeln. Seidener Kaltengürtel.

Nr. 328. Mantel für Mädchen von 10-12 Jahren. Aus weinrotem Tuch hergestellt, zeigte der Mantel einen eingerehten Volant, dessen Ansatz und Mitte soutachierte Wenden aufwies. Kragen und Manschetten von schwarzem Samt mit soutachierter Blende.

Nr. 329. Mantelchen für Mädchen von 6-8 Jahren. Einer tiefen Paffe war der Blusen teil des Tuchmäntelchens untergeheftet, der gesteppte Gürtel bedeckte den Ansatz des rundgeschnittenen Schoßteils. Umgelegt mit Samtspiegel, Samtmanschette mit Tuchblende.



Nr. 331. Tanzstundenkleidchen für Mädchen von 8-10 Jahren.

Ansatz. Das anliegende Jackett, dessen Teile wie ersichtlich, in verschiedener Fadenlage geschnitten waren, hatte seitlichen Schluß. Umgelegt mit Samtspiegel, lange, enge Ärmel mit angelegter Manschette. Das zweite Kostüm aus grünem Samt bestand aus einem luftigen Künzbadnenrock, der mit einem Schunkstreifen besetzt war, und einem kurzen Jackett mit geteiltem Rücken und Vorderseiten, Stunksreifen und Passementeries Inbel bildeten die Garnitur. Das dritte Modell war aus lila Tuch und dunklerem Samt sehr geschmackvoll zusammengestellt. Drei faltigen Tuchbluse waren Samtärmel eingeseht, Kragesteile und eine knopfbesetzte, breite Falte von Samt bildeten nebst dem Samtgürtel die weitere Ausstattung. Dem engen Samtrock, dessen Abschluß ein Pelzstreifen bildete, waren seitliche, gegogene Bahnen vom Tuch eingeseht.

Nr. 327 u. 328. Zwei elegante Blusen. Paffe und Stechtragen aus moderner Seidenstickerei füllten den runden Wuschschnitt des



Nr. 325. Mantel für Mädchen von 10-12 Jahren.

Nr. 329. Mantelchen f. Mädchen von 6-8 Jahren.

Tüchtereptionist „Bon Accuell“ Chambon-Verdon (Suisse). Gröndl. Erlern. d. franz. Spr. Malen, Musik, Nähen, Handarb. etc. 800 Mk. Kol. in Mannheim. Prosp. gerne h. Mme Fivaz. H. 95-1 I. 7205

Gr. Hof- u. National-Theater Mannheim.

Samstag, den 28. Januar 1911.
29. Vorstellung im Abonnement A.
Glaube und Heimat

Die Leugnung eines Volkes von Karl Schönherr.
Regie: Ferdinand Gregori.

Personen:

- | | |
|---------------------------|---------------------|
| Christoph Rott, ein Bauer | Karl Schreiner |
| Matth Peter, sein Bruder | Fritz Kottner |
| Der Mi-Mott, sein Vater | Karl Neumann-Gobitz |
| Die Rottin, sein Weib | Loni Wittels |
| Der Spay, sein Sohn | Hudolf Kiefer |
| Die Mutter der Rottin | Julie Sonden |
| Der Sandberger zu Keißen | Wilhelm Holmar |
| Die Sandbergerin | Marie Vera |
| Der Untereger | Gustav Trauttschold |
| Der Engländer von der Au | Alexander Kober |
| Ein Weiser des Kaisers | Heinrich Gey |
| Der Gerichtschreiber | Paul Tietz |
| Der Hader | Karl Marx |
| Der Schuster | Emil West |
| Der Kesselfeld-Wolf | Alfred Sandory |
| Das Straßentrappert | (Irene Weihenbäcker |
| (ein junges Bogantenpaar) | |
| Ein Soldat | Robert Günther |
| Ein Trommler | Hermann Kupfer |

Spielt zur Zeit der Gegenreformation in den österreichischen Alpenländern.

Raffeneröffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.
Eine größere Pause nach dem 2. Akt.

kleine Preise

Apollo Theater

Heute Samstag
Nur noch 4 Tage!

Fregolia einzig existierende Verwandlungs-Künstlerin!
Danny Gärtler
Parodie von „Grete Gallus“
dazu noch 8 Attraktionen!

2 Morgen (letzter) Sonntag 2
Vorstellungen
nachmittags 4 Uhr ermäßigte Preise — abends 8 Uhr
in beiden Vorstellungen:

„Fregolia“
sowie das übrige komplette Programm.

Die Tageskasse ist ab 10 Uhr vormittags geöffnet und sind Karten für alle Plätze zu haben. Teleph. bestellte Karten müssen bis 8 Uhr abgeholt sein.
Passaportaus heute absolut ungenügend.

Heute Samstag, nach Schluss der Vorstellung im **Trocadero-Cabaret** unter gefl. Mitwirkung von

Grete Gallus • **Mizzi Dressel**
Heiterer Künstler-Abend
Conférencier: Oskar Hermann Röhr.
Mitwirkende Künstler:
Westro-Trio, Sigrind Hansen, Efriede Wellan, Ed. Wehner, Irma Schäfer, Coranthy.
Am Flügel: Kapellmeister Oskar Janschada.
Nach Schluss des Programms:
„Fidelitas“ mit Tanz.

Sonntag, den 29. Januar, abends 9 Uhr
im **Goldsaal** des Apollo
Bier-Cabaret
Neues Programm! Neues Personal!

Oskar Hermann Röhr
Deutschlands schlagfertigster Conférencier
der Liebling des Publikums!

Im Restaurant D'Alsace Sonntag ab 4 Uhr
Künstler-Konzerte Didl, mit seinen Tonkünstlern
bei freiem Entree.

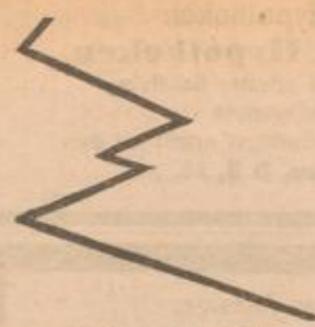
Ab Mittwoch, den 1. Februar
Gastspiel mit seinem
„Haskel“ Ensemble.

Walzer u. Rheinländer.

Wer bis Faschnacht Walzer offen und Rheinländer, Française noch erlernen will, bitte sich sofort zu melden.
Höhere Schüler, Schülzinnen u. ältere Personen separat. 12139
A. Arno, Rheinhäuserstr. 6, III.

Börsen-Café Täglich hervorragende
E4.13 im Börsen-gebäude **KONZERTE**
der schwed. National-Damen-Kapelle
(Dr. R. Pollitz) 12092

„Hohenstaufen“, Q 3, 23.
Täglich große Konzerte erstklassige Damenkapelle.
Auskunft von H. Köpfer-Bier, Karkelrube.
Reichhaltige Abendkarte. 12093



Wie ein

aus heiterem Himmel

wird die heute abend erscheinende Annonce des

„Union-Theaters“

zünden!

Es versäume Niemand dieselbe zu lesen!

Friedrichs-Park.
Sonntag, 29. Januar, nachm. 3-6 Uhr:
Militär-Konzert
der Grenadier-Kapelle.
Leitung: Obermusikmeister M. Vollmer. 88
Eintrittspreis 50 Pfg. Kinder 30 Pfg.
Abonnenten frei.

Friedrichspl. 6 Friedrichspl. 6
Restaurant Faust
ff. heimische u. Münchner Biere
anerkannt vorzügl. Küche.

Zeughauspl. „Zwölf Apostel“ C 4, 11
Hauptausschank der Brauerei Moninger
Bringe meinen vorzüglichen
Mittag- und Abendtisch
in empfehlende Erinnerung. 18179
F. Wickenhäuser.

Bleiche Damen
und Herren sollen „Schellendegs Rosenton“ gebrauchen
Wilt sofort rosées, vollständig natürlich irisches Aussehen.
Es bit von Kennen nicht zu leben. Flaiche 1,25 M., aus-
wärts 50 Pfa. Porto. Unschädlich. Erfola verbürgend.
Alleinverkauf: Herrn. Schellendeg, P 7, 19
Heidelbergerstraße. Telephon 891. 951

Maskensammete
Trachtenstoffe
Trachtenschürzen
Rokokostoffe
Jap. u. chin. Stoffe
Bauernbänder
Halsketten
400 Trachten- u. Maskenbilder
empfiehlt in reichher Auswahl 18061
J. Gross Nachf., Inh. Stetter
Tel. 784. F 2, 6, am Markt.

Friseur für Damen und Herren
(außer dem Hause).
Friseurgehilfe sucht noch einige bessere
Herren zum Haar- und Bartschneiden.
Garantiert hochmoderner Haar- und
Bartschnitt.
Für Damen: Hochmoderne Färb- und
Gesellschaftsfrisuren mit Ondulation.
Telephon No. 1667. 43917

Schnaken-Räucherpulver
und sonstige Vertilgungsmittel liefert die Holzdrogerie
Ludwig & Schütthelm
O 4, 5 Telephon 252.

Philharmonischer Verein · Extra-Konzert

Donnerstag, den 9. Februar, abends 8 1/2 Uhr im Musensaale des Rosengarten

Jan Kubelik.

Karten zu Mk. 8.—, 6.—, 5.—, 4.—, 3.50, 1.50, in den Musikalienhandlungen
K. Ferd. Heckel, Eug. Pfeiffer u. bei d. Vorstandsmitgliedern Herrn Jacob Kleis, E 2 4/5

Saalbautheater.

Abgründe.

Drama in 2 Akten von
Urban Gad. 18239

Das sensationelste u. spannendste
dramatische Schauspiel, welches
bis jetzt gezeigt wurde.

Vorführungsdauer: eine Stunde.

Alleiniges Vorführungsrecht
für Mannheim;

das
Saalbautheater

Mannheimer Liedertafel.
Sonntag, den 29. Januar 1911, nachmittags 5 Uhr
Kaiser-Bierprobe
in unserem Gesellschaftshaus H. 2. 22. 21828

Freiwillige Feuerwehr

Sonntag, den 28. Januar 1911,
abends präzis 8 1/2 Uhr

BALL

im Friedrichspark.

Die Einzelmansliste liegt bei Kamerad A. Gäng
(Reichstangler) S. 6. 20 auf; ebenfalls werden auch Bere-
schädige für Einzelmansliste, vom Samstag, den 21. Januar,
abends von 8 1/2—11 Uhr und Sonntag, den 22. Januar
von 11—1/2 Uhr, die folgende Tagen bis einschließlich Don-
nerstag, den 26. Januar 1911, jeweils abends von 8 1/2—11 Uhr
entgegengenommen. 729
Ferner liegen Einzelmanslisten auf für die Kameraden
bei: Kamerad Licht, N 8. 14. Weber, Riedelstraße 66,
Hoffmann, F 6. 6 und Ziegler, O 5. 1.
Die Eintrittskarten sind am Montag, 23. Januar
und Donnerstag, 26. Januar 1911, abends von 8 1/2—11 Uhr
im Lokal (Reichstangler) S. 6. 20 in Empfang zu nehmen.
Der Verwaltungsrat.
NB. Der Eintritt zum Ball ist für Nichtfeuerwehrleute
nur unter Vorzeigen der Eintrittskarte (Ballausweis) und für
Feuerwehrleute nur in Uniform (Helm und Beil) gestattet.
Privat-Tanz-Institut Heint. Angeheuer.
Montag, 6. Febr., im Saale der Väterinnung, S. 6. 49
Freitag, 3. Febr., in meinem Privat-Saal Lauren-
tiusstraße 17a, beginnen abends 8 1/2 Uhr meine
Frühjahrs-Kurse
Hochachtungsvoll
H. Angeheuer, Berufs-Tanzlehrer
Privatstunden zu jeder Tageszeit.

GUMMI STEMPEL

1671

GRAVIR-ANSTALT

A. JANDER
MANNHEIM

Hand-Druckereien
1. Seidendruck u. an-
Schaukasten-Ausstellungen
Kleider, Säcke, Weibens-
sack und verkauft 50-5
Kess. Oest. F. 1. H.

Kaufmännischer Verein
Mannheim. (E. V.)
Mittwoch, 1. Februar 1911,
abends 8 1/2 Uhr
im Saale des Herkuleshauses
Vortrag
des Herrn
Dr. phil. P. Expedius Schmidt,
München
über:
**„Theater u. Kirche in ihren
geschichtl. Beziehungen“.**
Für Nichtmitglieder sind
Tagekarten à Mk. 1.—
zu haben; in unserem Bureau,
in der Hofmusikalienhandlung
K. Ferd. Heckel, im Verkehrs-
verein, Kaufhaus Hagen 57, in
der Buchhandlung von Brockhoff
& Schwabe, in der Klavier-
handlg. von A. Daencker, sowie
bei Eduard Theils in Ludwig-
hafen a. Rh.
Die verehrlichen Damen
werden höf. ersucht, die Bitte
abzugeben.
Die Karten sind beim Ein-
tritt in den Saal vorzulegen.
(Die Tageskarten abzugeben.)
Die Saal Türen werden präzis
8 1/2 Uhr geschlossen.
Ohne Karte hat niemand Zutritt.
Kinder sind vom Besuche des
Vortrags ausgeschlossen.
Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein
Mannheim (E. V.)
Abteilg. Stellenvermittlung,
Etern und Formänder,
welche gefonnen sind, ihre
Söhne und Rinder kom-
mende Eltern in eine kauf-
männische Lehre zu geben,
wollen sich zur unentgelt-
lichen Beforgung einer Lehr-
stelle unserer Vermittlung
bedienen, da wir nur solche
Firmen nachweisen, welche
den Lehrlingen erfahrungsg-
emäß Gelegenheit zu einer
tätigen Ausbildung als
Kaufmann bieten.
Der Vorstand.
NB. Lehrvertrags-Heraus-
gabe, welche in einem An-
hange die Zusammenstellung
der wesentlichen, die Dan-
lungsbefreiung betreffenden
Bestimmungen des Handels-
gesetzbuches und der Reichs-
Gewerbeordnung enthalten
sind, zum Preise von 15 Pfg.
per Stück bei uns erhältlich.
37

Kaufmännischer Verein
Mannheim. (E. V.)
Abteilung Stellenvermittlung
Geehrten Handlungs-
häusern empfehlen wir
unser Vermittlung auch
bei Befegung von Lehr-
lings-Vakanzen.
38 Der Vorstand.

H. Jander
P 2 14 Planken P 2 14
gegenüber der Hauptstr.

Einladung zur außerordentlichen General-Verammlung des Evangelischen Diakonissenvereins.

Da die erste, am 23. Januar ausgeschrieben Generalversammlung, mangels Teilnehmer beschlußfähig war, wird auf 7. Februar d.S., nachmittags 5 Uhr in das Evang. Diakonissenhaus F 7, 27/29 eine zweite

Generalversammlung

mit der alten Tagesordnung ausgeschrieben, bei der die Mehrheit der Anwesenden entscheidet. 21817

Tagesordnung:

- 1. Kapitalaufnahme, 2. Statutenänderung.

Der Vorstand.

Rosengarten-Mannheim

Samstag, den 4. Februar 1911, abends 7/9 Uhr

Grosser städtischer Masken-Ball



Alle Säle geöffnet. Zwei Ballorchester. Die Kapelle des 2. Bad. Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm I No. 110. Leitung: Obermusikmeister Vollmer und die Kapelle Petermann. Leitung: Ludw. Becker Promenade-Konzert von abends 7/9 Uhr ab in der Wandelhalle. Präzis 9 Uhr: Vorspiel zur Eröffnung des Maskenballes 'Rosengartenzauber' — Ein Tanzmärchen dargestellt von Mitgliedern des Grossh. Hof- und National-Theaters Mannheim.

Masken-Prämierung. Geldpreise

für die schönsten und originellsten Masken (Damen, Herren, Gruppen) im Gesamtbetrage von 1600 Mark. Eintrittskarten 5 Mk, Einzelkarte 10 Pf. Garderobe 20 Pf. Eintritt nur im Maskenkostüm (auch Domino) oder im Ball-Anzug (Herren Frack) mit dem offiziellen Maskenabzeichen gestattet. Maskenabzeichen, die für beide Bälle Gültigkeit haben, sind in der Wandelhalle und in sämtlichen Vorverkaufsstellen zum Preise von 70 Pfg. pro Stück zu haben. Rosenlauben 50 Mk. Reservierte Tische im Nibelungensaal 10 und 20 Mk. Vorausbestellungen (Vormerkungen) auf Rosenlauben und reservierte Tische sind schriftlich mittels Bestellkarte an den Verwalter im Rosengarten zu richten. Bestellkarten sind ebenfalls erhältlich. Vorverkauf in den durch Plakate kenntlich gemachten Vorverkaufsstellen, im Verkehrsamt (Rathaus), im Zeitungsbureau am Wasserwerk sowie beim Portier im Rosengarten. In Ludwigshafen a. Rh. beim Verkehrsverein, Ludwigplatz 7, bei Jakob Betteiger, Zigarettengeschäft, Ludwigstrasse 6 und Gustav Renner, Zigarettengeschäft, Bismarckstrasse 104, in Heidelberg bei Luise Knoblauch Wwa., Sophienstrasse 15. Rauchen nur im Tagesrestaurant gestattet. Werben mit Papierschlangem, Kontenti und sonstigen Gegenständen, sowie das Mitbringen von lebenden Tieren jeder Art verboten. Herren- und Damenmaskengarderobe nebst Frisiersäumen, Blumenverkauf und Photograph im Hause. Kontrolle: Die Eintrittskarten sind aufzubewahren und dem Aufsichtspersonal auf Verlangen vorzuzeigen. Von 12 Uhr ab werden an Ballbesucher, die den Rosengarten vorübergehend verlassen w.Len., Kontremarken gegen Bezahlung von 1 Mark ausgeben. Wiedereintritt ist nur zulässig, wenn gleichzeitig mit der Kontremarke auch die Eintrittskarte vorgezeigt wird. 260

Hôtel-Restaurant zum Neckartal

Breitestr. 10

Wieder-Eröffnung

des altbekannten Familien-Lokals mit reinen Weinen, Münchener Franziskaner Leisbräu, Teutsch-Pilsener findet

Samstag abend 5 Uhr statt.

Eigene Schlächterei.

Hochachtend

G. Rothe u. Frau aus München.

◀ Dienstag, 2. Februar, Damen-Fremdensitzung der Gr. Karneval-Gesellschaft Neckarstadt. ▶

! Was ist Siblemal ?

Ankauf.

1 schöner reiner großer Brillant, 1 schöne reine große Perle auf dem Wege der Gelegenheit zu kaufen gesucht. Offerten mit 66928 an die Exped. d. Bl.



P 6, 23/24 P 6, 23/24

Heute Gala-Programm!

Von in Mannheim noch nirgends gezeigten

Novitäten!

Ueberaus interessant und sehenswert!

Spielplan:

Der Verräter!

(Grosses spannendes Militär-Drama). Schatten-Tänze | Union-Woche (Varieté-Kunstfilm). | (Aktuelle Revue).

Der Schmerz der Einsamkeit

(hochdramatisches Lebensbild). Herr Katzist was- | Die Jungfraubahn serscheren (Burleske). | (prächt. Naturaufnahme)

Das Gespenst des Schlosses

(kolorierte Komödie). 18241 Ich heirate meine öchtn. (Posse).

Liederhalle Mannheim E. V.

Samstag 11. Februar, abends 8 Uhr, in den oberen Sälen des Apollotheaters

Kostümfest

Vorschläge für Einzuführende erbitten umgehend 21832 Der Vorstand.

Für Kleidermacherinnen, welche Wert auf Fachkenntnis

in der modernen Damenbekleidung und Selbständigkeit legen, eignet sich die Mannheimer Damenbekleidungslehre. Sındrowicz & Doll, F 1, 3 Breitestr. aus dem Grunde am besten, weil in dieser Schule die Kunst des eleganten und modernen Zuschneidens und Arbeitens unterrichtet wird. Ebenso werden Anfängerinnen mit dem Wechsel der neuen Mode und dem Beschneiden derselben bekannt gemacht und so durch gewissenhaftes praktisches erfahrenes Lehrpersonal der wissenschaftliche theoretische Unterricht zur Grundvoraussetzung für das praktische Arbeiten benötigt. Auf diese Weise erhalten Frauen und Mädchen ohne jede Vorkenntnisse eine tüchtige, gründliche Selbstständigkeit im Zuschneiden und Arbeiten sämtlicher Kostüme, Jacketts, Kindergarderoben usw. 44303

Tanz-Lehr-Institut Hch. Ladanyi

Frau Ballettmelster Pauline Gutenthals Nachf. M 2, I. M 2, I.

Gründlicher Unterricht in allen Rund- u. Figuren-Tänzen

zu jeder gewünschten Zeit, nachmittags und abends.

Einzel-Tänze

wie: Elswalzer, Gavottenwalzer, Bostonwalzer und Two-step werden gründlich eingelehrt.

Arrangements von: Ballettaufführungen, Costümtänzen etc.

in wirkungsvoller, elegantester Form. Auf gef. Anfragen werden spezielle Auskunft jederzeit gerne erteilt. 12813 Privat-Unterricht zu jeder Zeit.

Großh. Hof- u. Nationaltheater Mannheim.

Als Volksoberleitung zum Einheitspreis von 40 Pfennig für den Platz gelangt Dienstag, den 31. Januar 1911, 804

'Tantris der Narr'

zur Aufführung. Die auf Vorausbestellung durch Arbeitgeber und Arbeitervorstände reservierten Karten werden am Montag, den 30. Januar vormittags 11-12 und nachmittags 3-5 Uhr an der Tageskasse II des Hoftheaters zu vergeben. Ein kleinerer Teil der Karten zu dieser Vorstellung kommt nächsten Dienstag, den 31. Januar mittags 12-1 Uhr an der Galleriekasse - gegenüber A 8 - zum Verkauf. Berechtigt zu dieser Vorstellung sind hiesige Arbeiter, Arbeiterinnen und niedere Angestellte, deren Jahreseinkommen 1800 Mark nicht übersteigt. Mannheim, den 28. Januar 1911. Hoftheater-Intendant.

Diesterweg-Verein

Dienstag, den 31. Januar, abends 7/9 Uhr, spricht in der Aula der Friedrichschule Herr Dr. Eug. Reiter über 'Die Gefahren der populär-medizinischen Lehre.' Eintritt frei! 21842

Mannheimer Sing-Verein.

Donnerstag, den 29. Januar 1911, nachmittags 5 Uhr Kaiser-Bierprobe

im Bäderinnungshaus, 5 6, 40. Am zahlreichsten Besuch bittet Der Vorstand. NB. Einführungen gestattet. 21843

Wein-Restaurant 'Zum Gutenberg', F 5, 6.

Morgen Sonntag von 11 bis 1 Uhr 42308 und abends von 5 bis 11 Uhr großes Konzert Wozu höflich einladet Karl Härrer.

Neues Faschingliederbuch

enthaltend 17 neue, aktuelle Lieder 1 Exemplar 10 Pfg., 50 Exemplare 4 Mk., 100 Exemplare 7 Mk. 19248

Buchdruckerei Schmalz & Laschinger

Gesicherte Existenz

bietet sich einem tüchtigen Geschäftsmann, der an einem verkehrsreichen aufstrebenden Orte mit lebhafter Industrie und kaufkräftigem Publikum in allerster Geschäftsloge ein hochelegantes modern eingerichtetes Geschäftshaus besitzt. Ein solches soll an süddeutschem Industrieplatze von erstklassigen Kräften errichtet und kann unter günstigen Bedingungen erworben werden. Gest. Offerten unter Nr. 13280 an die Expedition d. Blattes erbeten. 44181

Ingenieur

für Bureau und Reise. Nur solche Herren wollen sich melden, welche bereits in ähnlicher Stellung mit Erfolg tätig waren. Offert. mit. Chiffre T. G. 13114 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Stat Karten! Anna Ruf Carl Scherer Verlobte 28. Januar 1911.

billig einen vorzüglichen und modernen kauf will, der gehe zu Heisel.

Eigene Schirmfabrik. Sehr bequem D 3, 8, (Planken) kalte und warme Bäder mit Douche zu jeder Tageszeit. Telephone 2868.

Schweine: Schlachtkörper, Nieren, Schmalz, Speck, etc. 0 1/2 Pfd. Holstein, Schlachtkörper 2.15 0 1/2 Pfd. in Zehn, Naturschmalz 5.30 0 1/2 Pfd. in Zehn, Naturschmalz 5.30 0 1/2 Pfd. in Zehn, Naturschmalz 5.30

Haasenstein & Vogler A-G. Vermischtes. Mark an (56924) 6 Miet-Pianos bei Heckel. 03, 10 Wachholderbeersaft.

Mietgesuche: Ruhiger Herr (Beamter) sucht in bestem Hause in feiner Lage für 100 Mk. monatliches Wohn- u. Schlafzimmer. 44395

Verkauf

kleinere Rohgeräte mit Einrichtung bis 1. April bill. zu verkaufen. ...

Eleg. Gaslüfter

18 flammig, edle Bronze, sehr billig zu verkaufen. ...

Bade-Einrichtungen und Bänne neu und gebraucht billig. ...

2 Gasöfen

verschiedener Größe, Veränderungshalber billig zu verkaufen. ...

Schlafzimmer

Rufbaum poliert, wird billig abgegeben. ...

Piano

sehr gutes Modell, fast neu, verkauft mit langjähriger Garantie. ...

Spiegelschrank, Silberkation, fast neu, zu verkaufen. ...

Spiegel in pol. I. Schlafzimm. ...

Pianino

gutes Instrument, fast neu, mit Garantie für 20 J. ...

Sprechapparate von M. 19.- an. ...

F. Schwab, jr., Mannheim ...

Verführung u. Katalog gratis. ...

Handtaschen billig an derh. S. 4, 17. ...

Herren-Dreirad (Strennbar) billig zu verkaufen. ...

Haushaltungs-Leitern

Kabentüren, versch. Regale und Kiste, ...

Badeeinrichtungen

Badewannen, Waschmaschinen zu verk. u. zu verm. ...

Gelegenheitskauf!

1 weißer Bett, 1 Kleiderkasten, 1 Kleiderbügel, ...

Seitens Gelegenheit.

Pianos u. Harmonien 287, 195, 220, 240 u. nur bei ...

Neue Möbel!

Einzelstücke, Sofas, ...

Aberle, G. 3. 19. ...

Heinrich, junge Gordonletter Hunde ...



Mein grosser „Extra-Verkauf“ in echten Schweizer-Stickereien u. Klöppelspitzen beginnt Montag, den 30. Januar. P 5,1 Otto Hornung P 5,1

Zahnziehen gratis!

bis zum 15. Februar 1911 bei Abnahme von Zahn-Ersatzstücken Prima Zähne von 3 Mark an. Zahn-Atelier R. Schmidt's Nachf.

Bade-Einrichtungen Gas-, Koch- u. Heizapparate etc. Nur bewährte Fabrikate zu sehr billigen Preisen empfahlt Leo Welker.

Empfehle mein Spezialhaus für Salat, Tafel-, Majonaisen- und Oliven-Öle, Krabbi-, Tafel- und Weineffige in jeder Preislage.

Bayrischer Brauermalz-Zucker vorzüglich gegen Husten und Heiserkeit. Tel. 4592 Schloßdrogerie L 10, 6.

Ein voller Kopf mit Veden, schön aromatisiert, bildet andauernd die Herde der Damenwelt.

Chocoladen-Greulich Kaffee, Mocca-Mischung, Haushalt-Tea, Haushalt-Cacao, Marzipan-Chocolade.

Zu verkaufen. Abbruch J 1. 34

Billige Möbel! 1 groß. mah. Tisch, 100.-

Liebenschaften ein Treppe hoch, schöne freundliche Wohnung.

Rentenhaus in schöner, zentraler Lage der Stadt.

Zu verkaufen: 1 Dampfhebel (Tiefenhebel) aus d. J. 1887

Edwöhnhaus

in Doppelstr., gut rent. in La. Lage (Schwab) Umstandesalb. sehr preiswert zu verkaufen.

Kauf oder Tausch.

In benachbarter Großstadt in das erste Kaufhausgebäude am Platz.

Befreiung.

Verletzung meiner seit lang. Jahre. betrieb. ...

Zu vermieten

A 5, 5 2. Stock 1743 3 Zim. mer, Küche, ...

B 7, 1 2. Stock 1743 3 Zim. mer u. Küche ...

C 2, 2 2. Stock mit 4 Zim. mer, Küche, ...

F 2, 12 2. St. 1. Stock 2-Zim. mer, u. ab. ...

Neubau, F 5, 17 und 18. 3-Zim. mer u. Küche ...

H 2, 5 4 Zimmer, Küche, Bad und ...

K 1, 22 eine Treppe hoch, schöne freundliche Wohnung.

K 4, 8 1 großes Zimmer, Bad u. Küche ...

L 6, 14, part. in wasser reiche 5 Zim., Küche, ...

Merz'Schnupfenserum Von seither nicht gekannter Wirkung!

erhältlich in allen Apotheken etc. Pelikan-, Löwen-, Einhorn-, Adler-Apotheken.

Phosphalin bestes Nähr- u. Kräftigungsmittel!

Stärke I für Säuglinge vom 4. Monat ab und kleine Kinder.

Stärke II für Erwachsene, Jugendliche, Schulkinder.

der Pelikan-Apothek Dr. Holl, Q 1, 3 u. Drog., Springmann, P 1, 4 (Breitstr.).

Weltausstellung Brüssel 1910: Ehrenpreis (Diplom d'honneur)

Steinhäger Urquell Bester Steinhäger der Welt 200fach prämiert.

Weltausstellung Brüssel 1910: Ehrenpreis (Diplom d'honneur)

Schnakenlampe „Perfect“ D. R. G. M. ist der beste, eingeführte Apparat zum Abflammen der Kellerräume.

Fahrradhaus Jean Rief, L 2, 9.

Neubau N 4, 13/14 2-Zim. mer, Küche, ...

Edele Dito Bekränge 4 Bekränge 11 (Chado-Kubau)

Collinistr. 18 1-Zim. mer Wohnung mit Bad u. Küche

Collinistr. 18 1-Zim. mer Wohnung mit Bad u. Küche

Collinistr. 18 1-Zim. mer Wohnung mit Bad u. Küche

Collinistr. 18 1-Zim. mer Wohnung mit Bad u. Küche

Collinistr. 18 1-Zim. mer Wohnung mit Bad u. Küche

Collinistr. 18 1-Zim. mer Wohnung mit Bad u. Küche

Collinistr. 18 1-Zim. mer Wohnung mit Bad u. Küche

Collinistr. 18 1-Zim. mer Wohnung mit Bad u. Küche

Collinistr. 18 1-Zim. mer Wohnung mit Bad u. Küche

Collinistr. 18 1-Zim. mer Wohnung mit Bad u. Küche

Collinistr. 18 1-Zim. mer Wohnung mit Bad u. Küche

Collinistr. 18 1-Zim. mer Wohnung mit Bad u. Küche

Collinistr. 18 1-Zim. mer Wohnung mit Bad u. Küche

Friedrich Karlstr. 12 5. Stock, 3 Zimmerwohnung mit Bad, ...

Keke Koblstr. 18a Umlandstr. 17 (Neubau) ...

Käferstr. 185-185a in gutem Hause.

Lameystr. 3 2-Zimmerwohnung mit Bad, ...

Luisenring 19, part. 5 col. 6 Zimmer mit Küche auf 1. Stock zu vermieten.

Luisenring 20 1-Zim. mer, Küche, ...

Luisenring 47 3 Zimmer, Küche, Bad zu vermieten.

Luisenring 51 4 Zimmer, Bad, Küche nebst ...

Unterricht

Sprachen-Institut W. G. Mackay D 1, 2 am Paradeplatz D 1, 2 Telefon 4483

Englisch, Französ., Spanisch, Russ., Ital., Holl., Schwed. etc. Grammatik, Conversation, Handels-Correspondenz.

Amélie Sauer, M 4, 8. French-English English-French Miss Villere

Klavier- und Gesangunterricht wieder auf.

Gründlicher Unterricht in Geographie, Maschinenzeichnen, Buchführung, Schönheitslehre.

Friedrich Burckhardt Koch. (S. Oberlehrer) versetzter Lehrer des Geographie

Englisch Grammatik, Literatur, Handels-Korrespondenz, Konversation, Vorbereitung, Prüfung.

Verloren

Goldene Brosche verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung Waldparkstraße 41, II.

Entlaufen Entlaufen! Wachtelhühnchen, weis mit brauner Fieder. Abzugeben gegen Belohnung.

Vermischtes. Beamte Bürger erhalten von rechem Verlorner Damenkleider u. Herren-Anzugstoffe.

Beamte Bürger erhalten von rechem Verlorner Damenkleider u. Herren-Anzugstoffe.

Beamte Bürger erhalten von rechem Verlorner Damenkleider u. Herren-Anzugstoffe.

Beamte Bürger erhalten von rechem Verlorner Damenkleider u. Herren-Anzugstoffe.

Beamte Bürger erhalten von rechem Verlorner Damenkleider u. Herren-Anzugstoffe.

Beamte Bürger erhalten von rechem Verlorner Damenkleider u. Herren-Anzugstoffe.

Beamte Bürger erhalten von rechem Verlorner Damenkleider u. Herren-Anzugstoffe.

Beamte Bürger erhalten von rechem Verlorner Damenkleider u. Herren-Anzugstoffe.

Beamte Bürger erhalten von rechem Verlorner Damenkleider u. Herren-Anzugstoffe.

Beamte Bürger erhalten von rechem Verlorner Damenkleider u. Herren-Anzugstoffe.

F. C. Menger N 2, 1. Tel. 569. N 2, 1. Alleinverkauf der Original-Underwood-Schreibmaschine

Produktion pro Jahr: 100000 Underwood. - 3000 Arbeiter. 80 Millionen Mark Kapital.

Weltausstellungspreise: Grand Prix Brüssel 1910 Einziger Grand Prix St. Louis 1905

Perfekte Schneiderin nimmt noch einige Kunden an anher dem Hause.

Jagd in der Nähe Mannheim's ab 3 Teilhaber a 310 Mark.

Honig 15-20,000 Mk. als II. Hyp. a. Ia. Objekt v. nachw. plinkt. Zinsen ver. sol.

Tannen-Honig als Kaufleistung 1 Pfd. 1.20 Mk. a 1 Pfd. 5.75 Mk.

Werden Sie grau dann verwenden Sie als unschädliche Haarfarbe 'Kascha'

Ludwig & Schütthelm Hofdrögerie, O 4, 3.

Bäder mit Douche zu jeder Zeit fertig.

Damen wenden sich zwecks Scheinverbindung an... Wer II. Hypotheken sucht, wende sich vertrauensvoll unter Nr. 4432 an die Expedition dieses Blattes.

Geldverkehr. 2. Hypothek auf prima Objekt in guter Stadt.

280,000 Mark Intuitivgelder sind auf Nr. 4432 als I. Hypothek. umgünstig. Beding. auszuweisen.

15-20,000 Mk. als II. Hyp. a. Ia. Objekt v. nachw. plinkt. Zinsen ver. sol. ob. spät. gerucht. Ringel erb. unter Nr. 4208 a. d. Exped.

Hypotheken auf Ia. Waaren Objekt, 50% d. Schätzg. 4% Zins, auf II. Industriek. v. Mannh. u. Umgeb. 4 1/2% Zins, beide ohne Beschränkung. Off. unter Nr. 4405 an die Exped.

230,000 Mark Intuitivgelder sind auf Nr. 4432 als I. Hypothek. umgünstig. Beding. auszuweisen.

Hypotheken I. u. II. An- u. Verkauf v. Restfakt. Schillingen, Gegenstand etc. vermittelt prompt.

Massenkonsum-Artikel Zur Einrichtung einer hochrent. Fabrikation in bestehenden eigenen Fabrikanlagen werden Kapitalisten mit auf. 200 000 Mark gesucht.

Juwelen-Arbeiten led. Art. lief. solid, schön u. bill. Juwellerwerkstätten Apel, O 7, 15 (Laden), Heidebergerstr. Ankauf, Tausch, Verkauf. Telefon 3548, 359282.

Geisha-Tee für chines. ind. Teemischungen Wilhelm Müller, U 5, 26 Kolonialwarenhandlung.

Schöne Damenmaske (Fantasie-Santmaske, Gesicht, einfache Domino zu verlei.)

Schöne Damenmaske (Fantasie-Santmaske, Gesicht, einfache Domino zu verlei.)

Schöne Damenmaske (Fantasie-Santmaske, Gesicht, einfache Domino zu verlei.)

Ämtliches Verdingungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim. Erscheint wöchentlich ein- bis zweimal. 4. Jahrgang. Mannheim, den 28. Januar 1911. Abonnementspreis pro Vierteljahr mit L. No. 8.

Behandlung. Bau- und Straßenbau-Unternehmen...

wird nur in natürlichem Zustande, wie es der Quelle entfließt, gefüllt und versandt.

Katarrhen der Schleimhäute und Atmungsorgane; bei Affektionen des Halses: Husten, Heiserkeit, Verschleimung (Königl. Selters m. Heisser Milch)

bei fieberhaften Zuständen u. bei Lungentuberkulose. Literat. durch die Brunneninspektion in Niderselters (Reg.-Bez. Wiesbaden).

Zur Vermeidung von Irrtümern achte man genau auf den Namen „Königl. Selters“.

Gerichtszeitung.

• Einen Köllentrunk fabrizierte der Fabrikarbeiter Fischer von Trielensheim und brachte ihn als „Cognac vierg“, „Cognac fin“ und „Cognac facon“ in den Handel. Ein Gastloch-Apparat, ein wasserdicht gemachter Holzkasten, ein paar Glasdröben, die er mit Gummischläuchen verband und Flaschen, das war die ganze „Destillation“.

Stimmen aus dem Publikum.

Vom Lindenhof!

Nicht allen Bewohnern unseres Lindenhofs ist es verdonnert, die Wohlthat der Elektrizität zu empfinden, d. h. diese vor ihrem Hause vorbeifahren zu sehen und in nächster Nähe Gelegenheit zum Besteigen bezw. Verlassen zu haben.

Sportliche Rundschau.

Automobilfahrt.

Die Prinz-Heinrich-Fahrt 1911. Die Prinz-Heinrich-Fahrt wird in diesem Jahre, wie schon früher mitgeteilt wurde, nach neuen Grundsätzen ausgearbeitet. Sie ist nicht wie früher als internationaler Wettbewerb gedacht, sondern als freundschaftliche Gesellschaftsfahrt des Kaiserlichen Automobilklubs und des Royal Automobile Club of Great-Britain.

KESSLER-SEKT

G. C. KESSLER & CO. Kgl. Hoflief. ESSLINGEN ELTERN DEUTSCHE SEKTELLEREI Gegründet 1826

Generalvertreter für Baden: W. Wagemann, Karlsruhe, Kaiserallee 60. Telephon-Nummer 1906.

Legal notices and court reports including 'Fahnenverfälschung', 'Stahlfabrik', 'Befanntmachung', and 'Zwangsschlichtung'. The text is dense and contains various names, dates, and legal terms.

Vermischtes.

Lichtige Damenkleiderin hat noch einige Tage frei. ...

Damenwelt

Nicht ein rosiges, jugendliches Gesicht ...

Alte Gebisse

Zahn bis 50 Pfg. zahlb. 13407 ...

Uchtung!

Zahle hohe Preise für getr. Kleider ...

Erstgenz

für einzelne Dame, Kleines, feines ...

Stellen finden.

Jeder kaufmännische Angestellte ...

Stellenvermittlung.

diejenige des Vereins für Handlungs-1858 ...

Größe Rodarbeiterin

ge sucht. 36329

Affekuranz-Geschäft

sucht per 1. Februar für Buchhaltg. ...

Steinhauer

nicht selbständige Arbeiter zum ...

Modes.

Eine tüchtige erst. oder angehende ...

Verkäuferin ges.

Für mein Corsetzgeschäft suche ich ...

Mietgesuche.

Mögl. Nähe Bahnhof gef. von ...

Stellen suchen.

Junger Franzose (18 Jahre) des Deutschen in ...

Wirtschaiten.

Lichtige Wirtschait für Wirtschait an ...

Läden.

B 17 a ist ein großer Laden mit ...

Zimmer

erst. Wohn- u. Schlafzimm. ...

Läden od. Bureau

Laden zu vermieten, bisher Consum ...

L 13, 12

Bureauräume, helle u. geräumige ...

L 15, 5

nach Bahnhof, part. 4 Zimmer u. ...

Magazine

Großes Magazin mit Keller und ...

Laden

mit 3 Zimmer-Wohnung und eine ...

Läden od. Bureau

Laden zu vermieten, bisher Consum ...

Läden od. Bureau

Laden zu vermieten, bisher Consum ...

Läden od. Bureau

Laden zu vermieten, bisher Consum ...

Läden od. Bureau

Laden zu vermieten, bisher Consum ...

Läden od. Bureau

Laden zu vermieten, bisher Consum ...

Läden od. Bureau

Laden zu vermieten, bisher Consum ...

Läden od. Bureau

Laden zu vermieten, bisher Consum ...

Läden od. Bureau

Laden zu vermieten, bisher Consum ...

Schneiderei-Artikel zu Reklame-Preisen! Kurzwaren, Konfektions-Büsten, Futterstoffe, Strümpfen

KATZENFELLE gegen Rheumatismus, Gicht, Ischias, Gliederleiden.

Heirat. Ehel., solid. Handwerker, evangel., 31 Jahre ...

Heirat. Eine hundert. engl. Witwe, 42 J., a., angenehme Erscheinung ...

Masken. Elegante seidene Damenmasken ...

Ankauf. Elegante Damensachen (Korn, Perlen ...)

Ankauf. Elegante Damenmädelein (Prinz) ...

Ankauf. Gebr. Damenjättel 56722

Ankauf. Eine Glaswand, geeignet für ...

Gut bezahlte! für dringende Bezahlung ...

Kissin, T 1, 10. Kaufe Möbel, Betten, Kinderwagen ...

Ankauf. von allen Gies, sämtliche Sorten ...

Ankauf. Eine Glaswand, geeignet für ...

Ankauf. Eine Glaswand, geeignet für ...

Stellung als Buchhalter, Bestatter, ...

Herr gesucht. Offerten unter Bezeichnung ...

Junger Kaufmann. l. Alter b. 26 J., der in dopp. ...

Verkäuferin. Ich, selbstständig, routinierter ...

Samstag Sonntag Montag Dienstag

Grosser Extra-Verkauf

in Handschuhen, Strümpfen, Trikotagen

Table with 3 columns: Item description (e.g., Damen-Handschuhe, Herren-Socken), Price per pair (Pf.), and Notes (e.g., Solange Vorrat!).

Zur gefl. Beachtung.

Mittwoch, den 1. Februar beginnen wir mit dem Extra-Verkauf Wohlfeller Weisser Waren. Diese Veranstaltung geschieht bei uns zum ersten Mal und werden wir mit nur moderner gediegener Ware kolossale Vorteile bieten.

B. Kaufmann & Co. P 1, 1.

Wohnungen
Zu vermieten:
Augusta-Anlage 9,
N 7, 1
Badstr. 2
Augusta-Anlage 27
Elisabethstr. 11
Rheinwillenstr. 4
Rheinstr. 22
Lange Winterstr. 30 und
Grillparzerstr. 4
Mittag-Abendliche
Ruppertsstr. 9

Advertisement for J. Hochstetter. Text: 'Durch einen Wasserschaden haben in der vorigen Woche ungefähr 80 deutsche Teppiche mehr oder weniger Not gelitten. Die Ware wird zu entsprechend ermäßigten Preisen abgegeben.' Includes address 'J. Hochstetter.'

Stefanienpromenade 16
Stefanienpromenade 19
Sophienstr. 14
Schimperstr. 1
Schimperstr. 20
Lutterstr. 31, 3. Et.
St. Elisabethstr. 13

G 2.7
G 2, 13/14
C 4.5
D 6.4
E 7, 14, 1 Tr.
F 6, 6/7
F 7, 19
H 2, 8
J 2, 7, 8
K 2 8
L 6, 7
L 6.14
L 12, 8
L 14, 2
L 15.12
N 3.11
N 5.11
O 6.1
P 2, 45
R 3.2
R 7, 27, 1 Tr.
R 7, 28
S 5, 10, 4. St.
S 6, 10, 4. St.
U 1.7
U 4.5
U 9, 12, 3 Treppen
U 5.6
U 6, 5

2, 3, und 4-Zimmerwohnungen

Schöne 2, 3 und 4-Zimmer-Wohnungen

Schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Manufaktur, 2 Bäder und Zentralheizung

Fremdliche Wohnung

Sackenheim

Sackenheim

Bekanntmachung
Wegen Verletzung des derzeitigen Inhabers ist die im 4. Stock belegene hochherrschaffliche Wohnung...

Schlafstellen

T 4.13 2 St., Schlafstelle zu vermieten.

Mittag-Abendliche

J 3.20 Velouté à la Française prima Mittag- und Abendliche.

Selbständer der Kunde. Es ist schon wiederholt wahrgenommen worden, daß die Volkskinder der Kunde zu fest geschaltet waren, und die Tiere darunter sehr zu leiden hatten. Wir bitten jeden Hundebesitzer, seinen Hund vorüberhin untersuchen zu lassen.

Gleichwohl bei der Küpferreinerung. Besonders in den Fällen, wo die Küpfer nur einen beschränkten Ausfluß haben und ihnen wenig Gelegenheit erhalten wird in Freie zu kommen. Ist die Küpferreinerung von großer Bedeutung. Der Kaff wirkt nicht nur stärkend auf die Extremitäten ein und befördert die Abwehrkraft, sondern auch auf die Ausscheidung genügender Harter Gieselsäure, sondern der Kaff ist für die Entwässerung der Tiere auch unentbehrlich notwendig. Ein vorzüglicher Kaffreinerer sind u. a. auch die Gieselsäuren, die etwa 95 Prozent löslichen Kaff enthalten, und es ist sehr empfehlenswert, sie den Küpferten neben dem Futter zu geben. Der in den Gieselsäuren enthaltene Kaff wird auch noch viel leichter von den Magenflüssen aufgenommen als der Kaff selbst und die Wärme. Man beachte aber die Gieselsäuren zur Bereicherung an die Küpfer nicht zu lange auf, da sie, wenn nicht abgetrennt, die Tiere krank machen und zu erkranken, weil die Küpfer, wenn man die Gieselsäuren in wenig getrockneten Stücken darreicht, leicht die Umwandlung des Gieselsäures annehmen. Man darf nicht werden, sie sind allerdings Gieselsäuren des Gieselsäures, wenn man sie ebenfalls trocken darreicht, wenn man sie zerhackt, so daß sie sich verdrückt und den Tieren Gieselsäure selbst zu bietet, aus einem offener, an geeigneter Stelle angebrachten Käufchen aufzunehmen.

Gesetzliches.

Der in voriger Nummer des Hefens der landwirtschaftlichen Anzeigerin des Herrn Dr. J. G. W. von ...

Der Landstreicher.

Richard Salzer.
Nachdruck verboten.
Erlaubt-Soman von Richard Salzer.
Erlaubt-Soman von Richard Salzer.
Erlaubt-Soman von Richard Salzer.

Wenn die Hennen krähen.

In einzelnen Gegenden findet sich Henne und wieder auch die überländische Henne, das, wenn einmal eine Henne kräht, dann dem Hause, dem ein solch merkwürdiges Tier angehört, irgend etwas Unangenehmes oder gar ein Unglück bevorsteht. Wenn irgend hinter einem Abriegelungen vielleicht einmal eine Abwanderung stattfinden sollte, so ist dies bei der Meinung über die krähen die Henne sicher der Fall. Man wird in seltenen Fällen Henne zu hören bekommen, aber wenn dies noch vorkommt, dann ist mit solchen Tieren etwas nicht in Ordnung. Man will doch wissen, was diese Henne überhaupt ist, da sie als Legehennen nicht mehr zu gebrauchen ist, da sie nicht mehr so viele Eier legt, wie eine alte Henne es zu thun pflegt. Man will doch wissen, was diese Henne überhaupt ist, da sie nicht mehr so viele Eier legt, wie eine alte Henne es zu thun pflegt. Man will doch wissen, was diese Henne überhaupt ist, da sie nicht mehr so viele Eier legt, wie eine alte Henne es zu thun pflegt.

Die Christrosen (Helleborus, Nieswurzel).

Die Christrosen (Helleborus, Nieswurzel), im Volksmunde wegen ihres winterlichen Blumenstands auch Schneerose oder Nieswurzel genannt, gehören zu den giftigsten Pflanzenarten und interessanten Erscheinungen unserer heimischen Gärten- und Pflanzensorten. Hinsichtlich der Gattung der Nieswurzel ge- hören diese fälschlich Pflanzen heimlich geworden. Vorzüglich im Sommer ber wachsenden und subarktischen Gebirgsnäher, sind sie auch typische Erscheinungen unserer Alpengegenden, auf denen sie in weite Flächen Bestandes in den Wäldern vorkommen. Die Nieswurzel ist nicht nur eine Pflanze, die ihre Wurzel im Herbst zu ziehen beginnt, sondern sie ist auch eine Pflanze, die ihre Blätter im Sommer zu ziehen beginnt, und welche im Herbst zu ziehen beginnt.

Wann die Hennen krähen.

In einzelnen Gegenden findet sich Henne und wieder auch die überländische Henne, das, wenn einmal eine Henne kräht, dann dem Hause, dem ein solch merkwürdiges Tier angehört, irgend etwas Unangenehmes oder gar ein Unglück bevorsteht. Wenn irgend hinter einem Abriegelungen vielleicht einmal eine Abwanderung stattfinden sollte, so ist dies bei der Meinung über die krähen die Henne sicher der Fall. Man wird in seltenen Fällen Henne zu hören bekommen, aber wenn dies noch vorkommt, dann ist mit solchen Tieren etwas nicht in Ordnung. Man will doch wissen, was diese Henne überhaupt ist, da sie als Legehennen nicht mehr zu gebrauchen ist, da sie nicht mehr so viele Eier legt, wie eine alte Henne es zu thun pflegt. Man will doch wissen, was diese Henne überhaupt ist, da sie nicht mehr so viele Eier legt, wie eine alte Henne es zu thun pflegt.

Die Hennen krähen.

In einzelnen Gegenden findet sich Henne und wieder auch die überländische Henne, das, wenn einmal eine Henne kräht, dann dem Hause, dem ein solch merkwürdiges Tier angehört, irgend etwas Unangenehmes oder gar ein Unglück bevorsteht. Wenn irgend hinter einem Abriegelungen vielleicht einmal eine Abwanderung stattfinden sollte, so ist dies bei der Meinung über die krähen die Henne sicher der Fall. Man wird in seltenen Fällen Henne zu hören bekommen, aber wenn dies noch vorkommt, dann ist mit solchen Tieren etwas nicht in Ordnung. Man will doch wissen, was diese Henne überhaupt ist, da sie als Legehennen nicht mehr zu gebrauchen ist, da sie nicht mehr so viele Eier legt, wie eine alte Henne es zu thun pflegt. Man will doch wissen, was diese Henne überhaupt ist, da sie nicht mehr so viele Eier legt, wie eine alte Henne es zu thun pflegt.

Die Hennen krähen.

In einzelnen Gegenden findet sich Henne und wieder auch die überländische Henne, das, wenn einmal eine Henne kräht, dann dem Hause, dem ein solch merkwürdiges Tier angehört, irgend etwas Unangenehmes oder gar ein Unglück bevorsteht. Wenn irgend hinter einem Abriegelungen vielleicht einmal eine Abwanderung stattfinden sollte, so ist dies bei der Meinung über die krähen die Henne sicher der Fall. Man wird in seltenen Fällen Henne zu hören bekommen, aber wenn dies noch vorkommt, dann ist mit solchen Tieren etwas nicht in Ordnung. Man will doch wissen, was diese Henne überhaupt ist, da sie als Legehennen nicht mehr zu gebrauchen ist, da sie nicht mehr so viele Eier legt, wie eine alte Henne es zu thun pflegt. Man will doch wissen, was diese Henne überhaupt ist, da sie nicht mehr so viele Eier legt, wie eine alte Henne es zu thun pflegt.

Die Hennen krähen.

In einzelnen Gegenden findet sich Henne und wieder auch die überländische Henne, das, wenn einmal eine Henne kräht, dann dem Hause, dem ein solch merkwürdiges Tier angehört, irgend etwas Unangenehmes oder gar ein Unglück bevorsteht. Wenn irgend hinter einem Abriegelungen vielleicht einmal eine Abwanderung stattfinden sollte, so ist dies bei der Meinung über die krähen die Henne sicher der Fall. Man wird in seltenen Fällen Henne zu hören bekommen, aber wenn dies noch vorkommt, dann ist mit solchen Tieren etwas nicht in Ordnung. Man will doch wissen, was diese Henne überhaupt ist, da sie als Legehennen nicht mehr zu gebrauchen ist, da sie nicht mehr so viele Eier legt, wie eine alte Henne es zu thun pflegt. Man will doch wissen, was diese Henne überhaupt ist, da sie nicht mehr so viele Eier legt, wie eine alte Henne es zu thun pflegt.

Ausfluß des Blutenweiches

Die fernschlechte Beobachtung der Kran- und Blutenweiche, wie sie bei den Menschen vorkommt, ist eine sehr seltene Erscheinung. In der That ist die Beobachtung der Blutenweiche bei den Menschen eine sehr seltene Erscheinung. In der That ist die Beobachtung der Blutenweiche bei den Menschen eine sehr seltene Erscheinung.

Des Pferdes Gifte.

Man hat schon oft bemerkt, daß die Pferde eine gewisse Giftnatur haben. Diese Gifte sind meistens in der Milch enthalten. Die Gifte sind meistens in der Milch enthalten. Die Gifte sind meistens in der Milch enthalten.

Simpfdruck.

Die Simpfdrucke sind meistens in der Milch enthalten. Die Simpfdrucke sind meistens in der Milch enthalten. Die Simpfdrucke sind meistens in der Milch enthalten.

Gutes Alerlei für die Landwirthschaft.

Obwohl die Landwirthschaft eine sehr wichtige Sache ist, so ist sie doch meistens vernachlässigt. Die Landwirthschaft ist eine sehr wichtige Sache. Die Landwirthschaft ist eine sehr wichtige Sache. Die Landwirthschaft ist eine sehr wichtige Sache.

Zum Kapitel des Mannfaches.

Ein gutes Manfachs ist ein sehr wichtiges Werkzeug. Ein gutes Manfachs ist ein sehr wichtiges Werkzeug. Ein gutes Manfachs ist ein sehr wichtiges Werkzeug.

Fütterhäusgen.

Die Fütterhäusgen sind meistens in der Milch enthalten. Die Fütterhäusgen sind meistens in der Milch enthalten. Die Fütterhäusgen sind meistens in der Milch enthalten.

Die Ziegen.

Die Ziegen sind meistens in der Milch enthalten. Die Ziegen sind meistens in der Milch enthalten. Die Ziegen sind meistens in der Milch enthalten.

Zurichtung der Zäune auf den Feldern.

Die Zurichtung der Zäune ist eine sehr wichtige Sache. Die Zurichtung der Zäune ist eine sehr wichtige Sache. Die Zurichtung der Zäune ist eine sehr wichtige Sache.

Das Gut und Kartoffel-Ausstellung in Gduwelingen.

Die Ausstellung in Gduwelingen ist eine sehr wichtige Sache. Die Ausstellung in Gduwelingen ist eine sehr wichtige Sache. Die Ausstellung in Gduwelingen ist eine sehr wichtige Sache.

Die Ziegen.

Die Ziegen sind meistens in der Milch enthalten. Die Ziegen sind meistens in der Milch enthalten. Die Ziegen sind meistens in der Milch enthalten.

Die Ziegen.

Die Ziegen sind meistens in der Milch enthalten. Die Ziegen sind meistens in der Milch enthalten. Die Ziegen sind meistens in der Milch enthalten.

Die Ziegen.

Die Ziegen sind meistens in der Milch enthalten. Die Ziegen sind meistens in der Milch enthalten. Die Ziegen sind meistens in der Milch enthalten.

Die Ziegen.

Die Ziegen sind meistens in der Milch enthalten. Die Ziegen sind meistens in der Milch enthalten. Die Ziegen sind meistens in der Milch enthalten.

Die Ziegen.

Die Ziegen sind meistens in der Milch enthalten. Die Ziegen sind meistens in der Milch enthalten. Die Ziegen sind meistens in der Milch enthalten.

Die Ziegen.

Die Ziegen sind meistens in der Milch enthalten. Die Ziegen sind meistens in der Milch enthalten. Die Ziegen sind meistens in der Milch enthalten.

Die Ziegen.

Die Ziegen sind meistens in der Milch enthalten. Die Ziegen sind meistens in der Milch enthalten. Die Ziegen sind meistens in der Milch enthalten.